

Reisen und Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **69 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

neuartiger Füllhalter auf den Markt gebracht, der sich dank dem revolutionären Füllsystem besonders gut für den Schulgebrauch eignet. Es arbeitet nach dem Prinzip der Kapillarität und wurde recht eigentlich der Natur abgelauscht: Wie eine Pflanze das Wasser speichert, so saugen die feinen Zellen die Tinte auf und geben sie nur langsam, je nach Bedarf, an die schreibende Feder ab. Der Tintenfluß wird also beim WAT-Füllhalter nicht mehr durch den Luftdruck reguliert. Die Tinte kann auch bei plötzlich verändertem Außendruck (Höhenunterschiede bei Bergbesteigungen, Luftfahrten usw.) nicht auslaufen; denn die Luft zirkuliert frei im nicht abgeschlossenen Zellsystem. Dieser Füllhalter ist auch nie plötzlich leer; lediglich die etwas heller werdende Schrift zeigt an, daß gelegentlich Tinte nachgefüllt werden muß. Das Füllen selbst erfolgt ohne Mechanismus, automatisch, sauber und sparsam. Der Kapillarsatz wird einfach während fünf Sekunden in die Tinte Watermann bleu

floride getaucht, und schon ist der Füllhalter wieder schreibbereit für viele Seiten Schrift. Ohne Kleckse und ohne Tintenfinger!

Ein weiteres praktisches Hilfsmittel für den Schreibunterricht ist die gut fühlbare silberfarbene Fingerkerbe. Sie zeigt dem Schüler, wie der Füllhalter in seiner Hand liegen soll. Sie ermöglicht aber auch dem Lehrer, mit einem einzigen Blick die Federhaltung zu kontrollieren. — Von großer Bedeutung ist auch die Tatsache, daß die vier Bestandteile des WAT einzeln erhältlich und beliebig austauschbar sind. Auch wenn der Schreibunterricht nach einer dünneren oder breiteren Feder verlangt, fallen die Kosten nicht mehr ins Gewicht. Dafür sind vor allem die Eltern dankbar; denn Kinderhände verfahren nicht immer sorgfältig mit dem ihnen anvertrauten Material. Der WAT ist in den Papeterie-Fachgeschäften erhältlich. Bei Sammelbestellungen erteilt die JiF AG Waterman, Badenerstraße 404, 8004 Zürich, Sonderrabatte.

Reisen und Kurse



Im Frühjahr 1965 führt der Schweiz. Lehrerverein folgende Reisen durch:
4.—19. April: *Heiliges Land*, Fr. 2275.— 6.—18. April: *Sardinien*, 745 Fr.
3.—18. April: *Ägypten*,

Fr. 1875.— 7.—14. April: *8 Tage Berlin*, Fr. 515.— (mit eigenem Auto Fr. 285.—).
6.—18. April: *Griechenland*, Fr. 1185.—
6.—16. April: *Rom und Umgebung*, Fr. 545.— mit Bahn (Liegewagen), Fr. 755.— mit Swissair, Fr. 465.— mit eigenem Auto.
6.—15. April: *Provence-Camargue*, Fr. 530.— mit Bahn, Fr. 480.— mit eigenem Auto.
4.—18. April: *Große Portugal-Rundfahrt*, Fr. 1285.— 3/4.—18. April: *Sizilien—Liparische Inseln*, Fr. 795.— mit Bahn, Fr. 1150.— mit Flug Zürich—Rom—Palermo—Zürich.

Swissair-AK-Bons werden angerechnet und bewirken eine Preisreduktion. — Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder des Schweiz. Lehrervereins. Die Detailprogramme können beim

Sekretariat des SLV, Beckenhofstraße 31, 8035 Zürich, oder bei Kollege Hans Kägi, Wasserstraße 85, 8053 Zürich, bezogen werden. Die Reisen der Sommerferien werden wir in der folgenden Nummer veröffentlichen.

Das «*Experiment in International Living*», eine von der Unesco anerkannte, Institution, ermöglicht seit Jahren sprachkundigen jungen Leuten, den amerikanischen Alltag durch Aufenthalte in gastfreundlichen Familien kennenzulernen. Diese engen Kontakte sollen dazu beitragen, die Verständigung über die Grenzen zu fördern. Für den Sommer 1965 ist zum erstenmal ein *fünfwöchiges Sonderprogramm für Lehrer und Lehrerinnen* vorgesehen. Neben einem dreiwöchigen Familienaufenthalt in einer kleineren Stadt vermittelt es einen Einblick in das amerikanische Erziehungssystem. Während einer Woche ist die Gruppe nämlich in einem «*Teacher's College*» zu Gast und findet dort auch Kontakt mit amerikani-

Schweizerische Reisevereinigung

Unsere Reisen, Frühjahr/Sommer 1965

7.—22. April, 16 Tage, **Spanien-Portugal**, mit Flugzeug und Car. Standquartiere in Barcelona, Madrid und Lissabon. Von da ein- und zweitägige Carrundfahrten. Leiter: Dr. Max Hiestand, Zürich.

16.—24. April, 9 Tage, **Triest und Venedig, mit Fahrt auf Überseedampfer**. Bahnfahrt bis Triest und ab Venedig.

5.—7. Juni, 2½ Tage, **Pfingstfahrt in den Jura**, Car ab Zürich. Leiter: Dr. Heinrich Jenny, Zürich.

11.—24. Juli, 14 Tage, **Bretagne und Normandie**, Car ab Paris. Große Rundfahrt, mit Besuch der Belle-Ile. Leiter: Dr. Henri Blaser, Zürich.

12.—21. Juli, 10 Tage, **Neckar-Rhein-Mosel-Saar**, die schönsten Gegenden der vier Fluß- und Stromtäler, u. a. Besuch von Marbach, Weinsberg, Cleversulzbach, Odenwald, Bingen, Koblenz, Berncastel, Trier, Luxemburg, Saargebiet, Metz, Nancy. Car ab Zürich; Leiter: Dr. Max Hiestand, Zürich.

12.—30. Juli, 19 Tage: **Island**, die Feuerinsel im Nordmeer, mit ihren großartigen Landschaften und ihrer einzigartigen Natur. Besuch der berühmten Stätten der isländischen Geschichte und einiger durch Sagas berühmter Gegenden. Einblicke in das heutige Leben auf der Insel in Stadt und Land. Flug Europa-Island und zurück, auf Island Car und Flugzeug. Leiter: Dr. Edgar Frey, Zürich.

Die Reisen der Schweizerischen Reisevereinigung stehen jedermann offen.

Gedruckte Programme ab Februar. Diese sowie weitere Auskünfte sind erhältlich beim **Sekretariat SRV**, 8037 Zürich, Trottenstr. 73, Tel. (051) 44 70 61.



Wandbilder für den biblischen Unterricht

12 Bilder sind lieferbar.
Jährlich erscheinen zwei
neue Bilder.
Beziehen Sie die Bilder im
Abonnement zu Vorzugs-
preisen.

Vertriebsstelle:

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telefon 063 5 11 03

schen Kollegen. Den Schluß bilden sieben Tage in Washington und New York oder eine Woche zur freien Verfügung der Teilnehmer. Die Programmkosten belaufen sich auf Fr. 2340.—. Das ausführliche Programm kann beim Sekretariat des «Experiment», Dorfstraße 53, 8800 Thalwil, bezogen werden. Es enthält auch nähere Angaben über ähnliche Aufenthalte in Argentinien, Mexiko, Indien und Israel. (Anmeldefrist: 31. März.)

Der *Schweiz. Turnlehrerverein* führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes zwei Kurse für Leiter von *Schulskilagern und Skitouren* durch: 12.—15. April auf dem Großen St. Bernhard; 20.—24. April in Bivio, GR. Es wird ein Beitrag zur teilweisen Deckung der Pensionskosten und Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort ausgerichtet. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular (dasselbe kann beim Präsidenten des Kantonalverbandes der Lehrerturnvereine bezogen werden) ist bis spätestens am 6.

März an Max Reinmann, 3053 Hofwil/Münchenbuchsee, BE, einzusenden.

In der *evangelischen Heimstätte «Moscia»*, Ascona, werden folgende *Ferienwochen* für Lehrerinnen und Lehrer durchgeführt: 22.—31. März: 1. *Wanderwoche*, 3.—10. April: *Kunstgeschichtliche Entdeckungsfahrten*, 3.—10. April: 2. *Wanderwoche*. Prospekte für diese Ferienwochen, für private Ferien in Moscia oder Rase und für Klassenlager werden gerne zugestellt (Adr. Herrn C. Bärtschi, Casa Moscia, 6612 Ascona).

Vom 5.—14. Februar findet eine *Internationale Sonnenberg-Tagung* mit dem Thema: «*Individuelle und soziale Folgen des Technologischen Fortschritts*» statt. Kosten: DM 65.— einschließlich Unterkunft und Verpflegung. Anmeldung oder detailliertes Programm bei der Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, 3300 Braunschweig, Postfach 460.

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Am politisch und konfessionell neutralen Heilpädagogischen Seminar Zürich beginnt Ende April 1965 der nächste

Kurs 1 Wissenschaftliche Ausbildung

für alle heilpädagogischen Arbeitsgebiete (Sonderschulung, Beratung, Heimerziehung).

Der zweisemestrigere Kurs umfaßt Vorlesungen und Übungen am Seminar und an der Universität Zürich, Anstaltsbesuche, ein zweimonatiges Heimpraktikum und Sonderklassenpraxis. Diplomabschluß. Der Kurs stellt insbesondere eine Zusatzausbildung für Lehrkräfte dar, die an Sonderklassen unterrichten oder zu unterrichten gedenken.

Anmeldungen sind bis zum 31. Januar 1965 an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars, Kantonsschulstraße 1, 8001 Zürich, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt man im Sekretariat, je 8 bis 12 Uhr, Telefon 051 32 24 70.